## **Bericht Radsberg Open 2022**

Am Radsberg in Kärnten fand vom 30.04.2022-01.05.2022 der LIGA-Streckenfug-Wettbewerb Radsberg Open mit Kärnter Landesmeisterschaft statt.

Der Veranstalter, 1. Kärntner Gleitschirmfliegerclub Radsberg, konnte 61 Teilnehmer begrüßen, wovon 21!! in der Newcomer-Klasse teilnahmen.

Es ist schon lange her, dass 5 Piloten vom Soaringclub an einem LIGA-Bewerb teilgenommen haben.

## In der Newcomer-Klasse:

Peter Behofsics

Martin Piehslinger

Gigel-Danut (Daniel) Sarca

Mate (Mathe) Szmojak

## In der Serien-Klasse bis EN-C:

Klaus Uhlir

Unsere Obfau Helga Zausinger übernahm für den Veranstalter die Startleitung.

Auf Grund der Wettervorhersage für Sonntag wurde nur ein Task durchgeführt, welcher aber sich wettertechnisch von der feinsten Seite zeigte.

Trotzdem hatte der Rückholer einiges zu tun, da sich die Aufgabe in dieser flachen Gegend doch als etwas anspruchsvoller herausstellte.

Die Basis war am Nachmittag bei ca. 2500m.

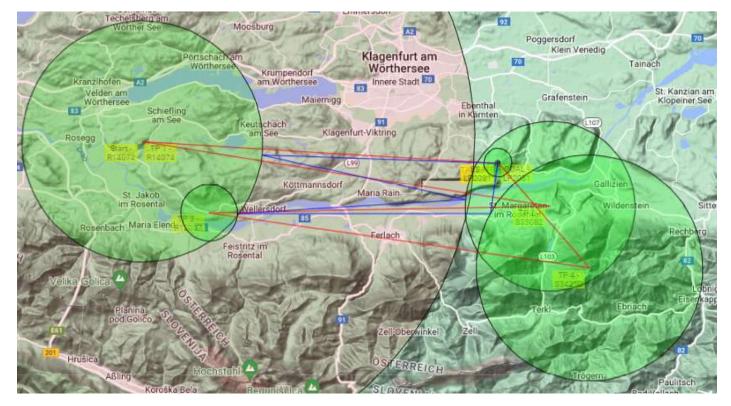
Die Location am Radsberg ist für einen Bewerb einzigartig.

Start-, Lande- und Campingplatz an einem Ort.

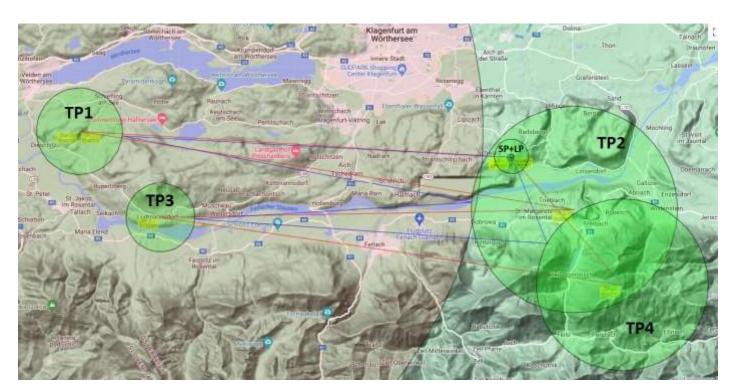
## Task 1:



Die in () angegebenen Radien sind für die Newcomer



Aufgabe Newcomer



Aufgabe alle außer Newcomer

Ab 11.45 Uhr durfte gestartet werden. Der leichte Wind kam perfekt aus SO. Somit hatte auf den doch etwas steilen Startplatz keiner der anwesenden Piloten Startprobleme.

An diesem Tag war die Drehrichtung "rechts", gilt nur für den Startbereich, vorgegeben, damit Kollisionen soweit wie möglich verhindert werden.

Sobald das Rennen gestartet wurde bzw. wird (12.45 Uhr), gelten dann die normalen Flugregeln.

Die Newcomer hatten die gleiche Aufgabe aber nur mit unterschiedlichen Radien.

D.h. 68,8km für die Newcomer und 85,6km für alle anderen.

Alle versuchten wie immer die höchstmögliche Ausgangsposition vor Racebeginn zu erreichen, um dann den besten und schnellsten Weg zum ersten Wendepunkt zu finden.

Martin und Peter erwischten es leider nicht so optimal und mussten frühzeitig Landen. Bei Gigel, Mathe und Klaus lief es da schon besser.

Da die Aufwinde zu Beginn noch nicht so kräftig waren, mussten die ersten 25km bis zum TP1 etwas verhaltener geflogen werden.

Als bester Weg erwies es sich immer den Bergrücken entlang knapp neben der CTR von Klagenfurt.

Retour zu TP2 gab es leichten Gegenwind, welcher aber problemlos war.

Wieder auf den Weg zu TP3 wurden die Steigwerte besser und zuverlässiger.

Richtung TP4 (Hochobir) bildeten sich größere Wolken und sogar eine Wolkenstraße, wodurch das schnelle vorankommen garantiert wurde.

Die Newcomer hatten es etwas einfacher und mussten die Drau nicht queren.

Um am Ende die vollen Punkte zu bekommen, musste die "End of Speedsection" und die Ziellinie überfolgen werden. Leider erreichte Gigel nicht den letzten Wendepunkt.

https://ayvri.com/scene/v5pl782qjr/cl2surfuu00033a6ruqn5d8vm

Trotzdem gab es ausgezeichnete Platzierungen für den Soaringclub.



Platz 3 in der Newcomer-Klasse ging an Mate Szmojak (Mathe)

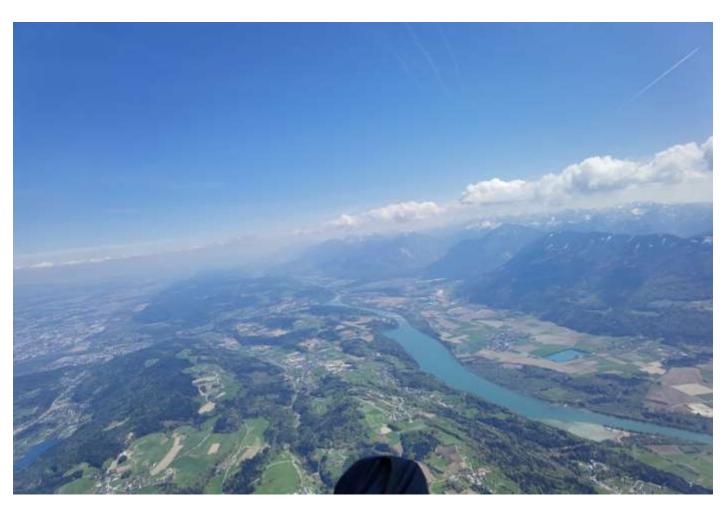


Platz 3 in der Serien C-Klasse ging an Klaus Uhlir

Folgende Bilder vom Mahte:



Am Weg zum TP1 (noch wenig sichtbare Thermik)



Und wieder retour



Der Startplatz



Eine gelingende Toplandung

Weitere Fotos, Ergebnislisten und der Bewerb aus der Sicht des Veranstalters (sehr interessant) unter:

https://kgfc.org/2022/05/01/radsberg-open-big-air-2022/

oder nur Ergebnislisten

https://www.livetrack24.com/events/RBO2022/de